

„Die Sendung mit der Maus, nur für mich“

„Held:innen im Hintergrund“ Award. Sascha Steinkrauß sorgt für die Sicherheit von Anlagen und Maschinen



Unser tägliches Leben basiert darauf, dass viele kleine Rädchen im Hintergrund ineinandergreifen und den Motor am Laufen halten. Damit dabei auch ja alles rund läuft, braucht es Menschen wie Sascha Steinkrauß. Der in Wien lebende Berliner hat vor ein paar Jahren sein Unternehmen „4S Sascha Steinkrauß Safety Services e.U.“ gegründet – und der Name ist Programm. 4S bietet Dienstleistungen rund um die Maschinensicherheit und Arbeitssicherheit an und unterstützt die Kunden – oftmals sind das Maschinenhersteller und -betreiber – dabei, entsprechende Sicherheitsanforderungen einzuhalten. Die Dienstleistungen werden bei 4S sowohl produktunabhängig als auch branchenübergreifend angeboten: vom Roboter bei einem Motorradhersteller bis hin zur kompletten Produktionslinie bei Stahl- oder Papiererzeugung.



Sascha Steinkrauß kümmert sich im Hintergrund darum, dass Arbeitnehmer gesund in den Feierabend gehen.

gern war bereits alles dabei. Aber wie sieht der Alltag jenes Mannes aus, der im Hintergrund dafür sorgt, dass sich die Zahnräder weiterdrehen?

Sicherheitsfachkraft

„Meine Arbeit schaut so aus, dass ich zum Kunden fahre und mir ein Ansprechpartner vor Ort zunächst erklärt, wie die jeweilige Maschine funktioniert. Schließlich gibt es unzählige verschiedene Ma-

schinen und Funktionen“, erklärt Sascha Steinkrauß. „Zu meiner Frau habe ich immer gesagt, das ist wie bei der Sendung mit der Maus, aber direkt und nur für mich.“ Nachdem sich Steinkrauß ein Bild über die technische Ausführung der jeweiligen Maschine gemacht und alle Daten aufgenommen hat, geht es zurück ins Büro. „Dann beginnen die Aufgaben, die die wenigsten machen wollen“, so Steinkrauß mit einem

Augenzwinkern: „Normen und Gesetzestexte wälzen. Ich schaue mir an, ob es Typ-C-Normen, also maschinenspezifische Normen gibt, die erfüllt werden müssen, oder ob ich auf Typ-B-Normen zurückgreifen muss, die für alle Maschinen gelten. Darin sind etwa gewisse Sicherheitsabstände vorgeschrieben, oder es gibt Vorgaben wie hoch ein Schutzzaun zu sein hat, damit niemand darüber kraxeln

kann.“ Denn Produktionsstätten werden ständig umgebaut, modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Und dabei gilt es gewisse grundlegende Anforderungen einzuhalten. „Nachdem ich eruiert habe, welche das sind, schreibe ich mir das heraus und verpacke das Ganze in einem Sicherheitskonzept – in einer für den Kunden leicht verständlichen Form. Dieser setzt dieses Sicherheitskonzept

Stimmen Sie jetzt ab!

Gewerbliche Dienstleister sind Heldinnen und Helden im Hintergrund, die dafür sorgen, dass auf der „Bühne des Alltags“ alles wie am Schnürchen läuft. Nachdem sie in ihrer Rolle oftmals im Hintergrund arbeiten, stellen die Fachgruppe der „Gewerblichen Dienstleister“ in der WK Wien und KURIER die Nominierten vor, die zur Wahl für den „Held:innen im Hintergrund Award 2023“ stehen. Wählen Sie jetzt bis 4. September 2023 Ihre „Held:innen im Hintergrund“ und gewinnen Sie u. a. eine Drohne DJI Mini 2 SE. www.kurier.at/HiH

dann wiederum um.“

Nach der Motivation für seine Berufswahl gefragt, antwortet Sascha Steinkrauß abschließend: „Mir liegt es am Herzen, dass jeder Arbeitnehmer, der mit Maschinen zu tun hat, am Ende des Tages wieder gesund und mit allen Fingern an den Händen nachhause kommt. Auch, wenn keiner sieht, wie viel Sicherheit ich den Leuten schon gegeben habe.“